

ETH Zürich – Institut für Terrestrische Ökosysteme

## Montagskolloquien für die Praxis

Herbstsemester 2013

Zeit: 15:15 Uhr

Raum: ETH Zentrum, Hörsaal CHN C14, Universitätstrasse 16, Zürich  
[Lageplan](#)

Übersicht der Veranstaltungen:

---

<b>Datum:</b>	<b>11. November 2013</b>
<b>Titel:</b>	<b>Tanne oder Palmen im Mittelland? - Zu den Potenzialgebieten wichtiger Baumarten der Schweiz</b>
<b>Koordination:</b>	Prof. Dr. Harald Bugmann (ETH)

---

<b>Datum:</b>	<b>25. November 2013</b>
<b>Titel:</b>	<b>Neues vom Eschentriebsterben</b>
<b>Koordination:</b>	Prof. Dr. Ottmar Holdenrieder (ETH)

---

<b>Datum:</b>	<b>2. Dezember 2013</b>
<b>Titel:</b>	<b>Vorratsschätzung und Baumartenerkennung mit Fernerkundungsdaten - Wo stehen wir?</b>
<b>Koordination:</b>	Prof. Dr. Hans Rudolf Heinimann und Dr. Jochen Breschan (ETH)

---

<b>Datum:</b>	<b>9. Dezember 2013</b>
<b>Titel:</b>	<b>Verklebung und Einsatz von Laubholz und Ingenieurholzbau (Laufende Forschungsarbeiten in der Schweiz)</b>
<b>Koordination:</b>	Prof. Dr. Peter Niemz und Andrea Frangi (ETH)

---

<b>Datum:</b>	<b>20. Januar 2014</b>
<b>Titel:</b>	<b>Neobiota in der Schweiz</b>
<b>Koordination:</b>	Prof. Dr. Harald Bugmann (ETH)

---

Eingereichte Abstracts stehen zur Verfügung unter <http://www.ites.ethz.ch/news/colloquiam>

ETH Zürich – Institut für Terrestrische Ökosysteme

## Montagskolloquien für die Praxis

Veranstaltung vom 11.11.2013, 15.15-18.00 Uhr, ETH Zürich

Raum: Hörsaal CHN C14, Universitätstrasse 16

### Tanne oder Palmen im Mittelland?

Zu den Potenzialgebieten wichtiger Baumarten der Schweiz

*Koordination: Prof. Dr. Harald Bugmann (ETH)*

Die Kenntnis des Gebiets, in welchem eine Baumart potenziell vorkommen kann, ist nicht nur aus ökologischer Sicht wichtig, sondern stellt eine wesentliche Grundlage für die naturnahe Waldbewirtschaftung dar und hat im Zusammenhang mit dem Klimawandel noch an Bedeutung gewonnen. Mit paläoökologischen Methoden kann man die Vergangenheit der Baumartenverbreitung rekonstruieren; die Standortskunde basiert auf dem aktuellen potenziellen Verbreitungsgebiet; und mit Hilfe von statischen und dynamischen Modellen lassen sich Aussagen über die zukünftigen Verbreitungsgebiete gewinnen. Zwischen den verschiedenen Ansätzen gibt es aber Widersprüche. Wir machen bei diesem Kolloquium eine Auslegeordnung der verschiedenen Methoden und Erkenntnisse, damit das zukünftige Waldmanagement noch besser auf die ökologischen Gegebenheiten abstellen kann.

#### Programm

<i>Zeit</i>	<i>Vortrag</i>
15:15	<b>Begrüssung, Ziele, Ablauf</b> Harald Bugmann, ETH Waldökologie
15:25	<b>Neue paläoökologische Einsichten zur Ökologie der Weissstanne und deren Bedeutung für die Zukunft der Schweizer Wälder</b> Willy Tinner, Universität Bern
15:50	<b>Beobachtungen und Gedanken zum Verbreitungsmuster der Tanne in der Schweiz</b> Monika Frehner & Hans-Ulrich Frey
16:20	<b>Modelle der Artverbreitung und genetische Betrachtungen</b> Niklaus Zimmermann & Felix Gugerli, WSL
16:50	<b>Implikationen für die Vorhersage der Walddynamik</b> Harald Bugmann, ETH Waldökologie
17:00	<b>Abschluss-Diskussion und Fazit</b> Harald Bugmann, ETH Waldökologie
17:20	<b>Ende der Veranstaltung und anschliessender Apéro</b>

ETH Zürich – Institut für Terrestrische Ökosysteme

## Montagskolloquien für die Praxis

Veranstaltung vom 25.11.2013, 15.15-17.45 Uhr, ETH Zürich

Raum: Hörsaal CHN C14, Universitätstrasse 16

### Neues vom Eschentriebsterben

*Koordination: Prof. Dr. Ottmar Holdenrieder (ETH)*

Das Eschentriebsterben hat inzwischen den grössten Teil der Schweiz erfasst und wurde kürzlich auch in England nachgewiesen, wo die Esche eine besonders wichtige Baumart ist. Seit unserer letzten Veranstaltung zu diesem Thema im Jahr 2010 wurden verschiedene Forschungsarbeiten abgeschlossen. Im Kolloquium werden neue Erkenntnisse zur Biologie, Epidemiologie und Herkunft des Erregers präsentiert und offene Fragen zum Umgang mit dieser neuartigen Krankheit diskutiert.

#### Programm

<i>Zeit</i>	<i>Vortrag</i>
15:15	<b>Begrüssung</b> Ottmar Holdenrieder, ETH Forstschutz & Dendrologie
15:20	<b>Das Eschentriebsterben in Baden-Württemberg: Epidemiologie der Krankheit, Beobachtungen zur Resistenz der Esche und Managementoptionen</b> Bertold Metzler, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
15:50	<b>Das Eschentriebsterben in der Schweiz</b> Roland Engesser, WSL Waldschutz Schweiz
16:20	<b>Pause</b>
16:40	<b>Biologie des Krankheitserregers</b> Andrin Gross, ETH Forstschutz & Dendrologie
17:10	<b>Aktuelle Forschung zum Eschentriebsterben</b> Markus Schlegel, ETH Forstschutz & Dendrologie
17:30	<b>Abschlussdiskussion</b> Ottmar Holdenrieder, ETH Forstschutz & Dendrologie
17.45	<b>Ende der Veranstaltung</b>

ETH Zürich – Institut für Terrestrische Ökosysteme

## Montagskolloquien für die Praxis

Veranstaltung vom 2.12.2013, 15.15-18.15 Uhr, ETH Zürich

Raum: Hörsaal CHN C14, Universitätstrasse 16

### Vorratsschätzung und Baumartenerkennung mit Fernerkundungsdaten - Wo stehen wir?

*Koordination: Prof. Dr. Hans Rudolf Heinemann und Dr. Jochen Breschan (ETH)*

Vielfältige Informationen über den Wald lassen sich heute automatisch aus Fernerkundungsdaten berechnen. Besondere Aufmerksamkeit wird im Rahmen dieser Veranstaltung den Vorräten und den Baumarten geschenkt, zumal diese Informationen als Grundlage für viele Entscheidungen im Wald dienen. Mit vielfältigen Beiträgen aus dem In- und Ausland geben wir einen Einblick zu den heutigen Möglichkeiten zur Bestimmung von Vorräten und Baumarten.

#### Programm

Zeit	Vortrag
15:15	<b>Einleitung</b> Hans Rudolf Heinemann, ETH Forstliches Ingenieurwesen
15:20	<b>Potential hochaufgelöster Vegetationshöhenmodelle bei der Schätzung von Holzvorratsaufkommen anhand zweiphasiger Stichprobenkonzepte</b> Andreas Hill, ETH Forstliches Ingenieurwesen
15:40	<b>Vorratskarten mit Fernerkundungs- und Felddaten schätzen</b> Jochen Breschan, ETH Forstliches Ingenieurwesen
16:00	<b>Baumartenerkennung mit optischen Fernerkundungsdaten - Stand und Perspektiven</b> Lars Waser, WSL Landschaftsdynamik, Landesforstinventar
16:30	<b>Pause</b>
17:00	<b>RS-based forest cover and species recognition - a US perspective</b> Kevin Megown, US Forest Service
17:30	<b>Aktuelle Perspektiven zur Erfassung von Baumartenverteilung und Holzvorräten mit passiven und aktiven optischen Fernerkundungssystemen</b> Joachim Hill, Universität Trier, Umweltfernerkundung und Geoinformatik
18:00	<b>Abschluss-Diskussion und Fazit</b> Hans Rudolf Heinemann, ETH Forstliches Ingenieurwesen
18:15	<b>Ende</b>

ETH Zürich – Institut für Terrestrische Ökosysteme

## Montagskolloquien für die Praxis

Veranstaltung vom 9.12.2013, 15.15-18.30 Uhr, ETH Zürich

Raum: Hörsaal CHN C14, Universitätstrasse 16

**Verklebung und Einsatz von Laubholz und Ingenieurholzbau****(Laufende Forschungsarbeiten in der Schweiz)***Koordination: Prof. Dr. Peter Niemz und Prof. Dr. Andrea Frangi (ETH)*

Der Einsatz von Laubholz im Holzbau gewinnt zunehmend an Bedeutung. Technisch und insbesondere auch wirtschaftlich gilt es noch zahlreiche Probleme zu lösen. Im November 2012 wurden Ergebnisse aus der Praxis vorgestellt. Im geplanten Kolloquium werden ergänzend ausgewählte Forschungsarbeiten von insbesondere Schweizer Hochschulen und Instituten präsentiert. Die Laubholzforschung hat europaweit derzeit einen hohen Stellenwert.

### Programm

Zeit	Vortrag
15:15	<b>Einleitung</b> Andrea Frangi, ETH Institut für Baustatik und Konstruktion
15:20	<b>ETH House of Natural Resources</b> Andrea Frangi, ETH Institut für Baustatik und Konstruktion
15:35	<b>Holz-Beton-Verbunddecke aus Buchenfurnierschichtholz</b> Lorenzo Boccadoro, ETH Institut für Baustatik und Konstruktion
15:50	<b>Verbindungen für Fachwerke aus Buchenfurnierschichtholz</b> Peter Kobel, ETH Institut für Baustatik und Konstruktion
16:05	<b>Brettschichtholz aus Laubholz</b> René Steiger, Empa Abt. Ingenieurstrukturen
	<b>Diskussion der Vorträge</b>
16:30	<b>Pause</b>
16:50	<b>Verklebung von Laubholz, Arbeiten der TU München</b> Markus Knorz, Holzforschung München
17:05	<b>Eigenschaften von Eschenholz</b> Sebastian Clauss; C. Pescatore; Martin Glaunsinger; Peter Niemz, ETH Institut für Baustoffe

17:20	<b>Optimierung der Laubholzverklebung (Flächenverklebung) nach Lagerfolge A4 (Primern, Bearbeitung etc.)</b> Oliver F. Kläusler; Sebastian Clauss; Philipp Hass, ETH Institut für Baustoffe
17:35	<b>Holzverbund – Möglichkeiten und Grenzen der Modellierung,</b> Falk Wittel; Mohammad M. Hassani, ETH Institut für Baustoffe
17:50	<b>Modifizierung Buchenholz;</b> Notburga Gierlinger, ETH Institut für Baustoffe
18:05	<b>Platten aus Rotbuche mit reduzierter Rohdichte</b> Michael Lehmann, Berner Fachhochschule
18:20	<b>Diskussion der Vorträge</b>
18:30	<b>Ende der Veranstaltung</b>

ETH Zürich – Institut für Terrestrische Ökosysteme

## Montagskolloquien für die Praxis

Veranstaltung vom 20.1.2014, 15.15-17.45 Uhr, ETH Zürich

Raum: Hörsaal CHN C14, Universitätstrasse 16

### Neobiota in der Schweiz

*Koordination: Prof. Dr. Harald Bugmann (ETH)*

Die Schweiz weist viele gebietsfremde Arten auf, die zum grossen Teil aber unauffällig sind. Ein Teil davon wird allerdings invasiv und verursacht massive Probleme bei der Bewirtschaftung von Ökosystemen. Dieses Montagskolloquium stellt die wissenschaftlichen Grundlagen für den Umgang mit Neobiota vor und gibt anhand von Fallbeispielen Einblick in die Teilbereiche (i) Prävention, (ii) Früherkennung und Eindämmung, (iii) Kontrolle und langfristiges Management etablierter Arten.

#### *Programm*

<i>Zeit</i>	<i>Vortrag</i>
15:15	<b>Begrüssung, Ziele, Ablauf</b> Harald Bugmann, ETH Waldökologie
15:20	<b>Invasive Neobiota im Wald: Konzepte und wissenschaftliche Grundlagen</b> Christoph Küffer, ETH Pflanzenökologie
15:35	<b>Kontrolle von Neobiota</b> Urs Schaffner, CABI
15:50	<b>Das Fallbeispiel Insekten</b> Beat Wermelinger, WSL
16:05	<b>Das Fallbeispiel Pilze</b> Thomas Sieber, ETH Forstschutz & Dendrologie
16:20	Pause
16:40	<b>Umgang mit neuartigen Ökosystemen</b> Marco Conedera, WSL
16:55	<b>Die Strategie des BAFU</b> Gian-Reto Walther, BAFU
17:10	<b>Neobiota aus der Sicht von Pro Natura</b> Wolfgang Bischoff, Pro Natura
17:25	<b>Abschlussdiskussion</b> Harald Bugmann, ETH Waldökologie
17.45	<b>Ende der Veranstaltung</b>